E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

61. Jahrgang | Langenargen, 27. September 2013 | Nummer 39

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, Tel.: 3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang, 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: anzeigen.tettnang@schwaebische.de, Anzeigenschluss: Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia, Postagentur/Toto-Lotto, Bahnhofstr. 36, Langenargen, Tel. 07543/2088, Fax 07543/2018.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

Nachlese zur Bundestagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Ergebnis der Bundestagswahl in der Gemeinde Langenargen, können Sie dem ausführlichen Bericht im heutigen Montfort-Boten entnehmen. Allen gewählten Abgeordneten gratuliere ich zum erteilten Mandat und wünsche gutes Gelingen bei der wichtigen Arbeit in Regierung oder Opposition.

Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde betrug 80,21 % und war somit höher als vor 4 Jahren (76,82 %).

Ich möchte Ihnen allen, die Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, für die Teilnahme an der Bundestagswahl sehr herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt auch den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Wahlvorstände und den Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung, durch deren Tätigkeit die Wahl ohne jegliche Probleme durchgeführt und das Wahlergebnis schnell ermittelt werden konnte.

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Wochenmarkt bereits am Mittwoch

Aufgrund des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit" am kommenden Donnerstag, 3. Oktober 2013, findet der Langenargener Wochenmarkt bereits am Mittwoch, 2. Oktober 2013 statt.

Schwimmhalle wieder geöffnet

Die Schwimmhalle an der Amthausstraße steht ab Mittwoch, 02.10. wieder zu den bisherigen Öffnungszeiten den Badegästen zur Verfügung:

Mittwoch	von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr (Warmbadetag)
Donnerstag	von 07.30 Uhr bis 09.15 Uhr
Freitag	von 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Die Gemeinde und besonders auch das Schwimmhallen-Team laden Sie zum Besuch der Schwimmhalle ein.

Bleiben Sie gesund und fit, kommen Sie zum Schwimmen in die Schwimmhalle an der Amthausstraße in Langenargen.

Gemeinde Langenargen am Bodensee

Für die „Verlässliche Grundschule" der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Betreuungskraft

Die Aufgabe umfasst die Betreuung von Kindern der 1.-4. Grundschulklassen dienstags und donnerstags in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr. Evtl. sollten sie nach Absprache auch montags und mittwochs flexibel einsetzbar sein.

Sie sollten Spaß am Umgang mit Kindern haben und in der Erziehung von Kindern Erfahrung mitbringen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne der Leiter des Hauptamtes, Herr Bitzer, unter Tel. 07543/9330-22 zur Verfügung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 10.10.2013 an die Gemeinde Langenargen, Hauptamt, Obere Seestraße 1, 88085 Langenargen.

Der Montfortbote gratuliert

Herrn Franziskus Eisele, Mörikestr. 1, zur Vollendung seines 87. Lebensjahres am 29. September.

Frau Christina Drotleff, Eckenerstr. 32, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 30. September.

Herrn Heinrich Landwehr, Mühlstr. 5, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 30. September.

Herrn Siegfried Freund, Mühlstr. 52, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 1. Oktober.

Frau Maria Biggel, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 93. Lebensjahres am 2. Oktober.

Herrn Heinz Dulies, Lindauer Str. 51, zur Vollendung seines 81. Lebensjahres am 3. Oktober.

Frau Solveig Priester-Van der Hoorn, Amthausstr. 51, zur Vollendung ihres 73. Lebensjahres am 3. Oktober.

Herrn Daniel Römischer, Lindauer Str. 60, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 4. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit

In Langenargen, Klosterstraße 20, steht für Mathilde und Benno Hildebrandt ein außergewöhnliches Jubiläum bevor. Vor 60 Jahren, am 3. Oktober 1953, gab sich das Jubelpaar das Ja-Wort. Sechs Jahrzehnte, ein erfülltes Leben mit Höhen und Tiefen, entbehrungsrei-

chen aber auch mit schönen Zeiten. Sie blicken auf einen langen gemeinsamen Lebensweg zurück, der nicht vielen Ehepaaren vergönnt ist.

Bürgermeister Achim Krafft gratuliert dem Jubelpaar zum Ehrentag mit einem Geschenk der Gemeinde und überreicht die Glückwunschurkunde des Ministerpräsidenten, verbunden mit den besten Wünschen, noch viele schöne und harmonische Jahre gemeinsam in guter Gesundheit verbringen zu dürfen.

40-jährige Dienstzeit von Josef Benz

Seit 40 Jahren ist Josef Benz, Leiter der Finanzverwaltung der Gemeinde Langenargen, im öffentlichen Dienst tätig. Nach Ausbildung bei der Gemeinde Wilhelmsdorf und an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Stuttgart, an der er im November 1979 den Abschluss machte, war er bei der Gemeinde Hettingen als Fachbeamter für das Finanzwesen beschäftigt. 1987 startete Josef Benz als Leiter der Finanzverwaltung bei der Gemeinde Langenargen.

Im Rahmen der öffentlichem Gemeinderatssitzung am vergangenen Montag gratulierte Bürgermeister Achim Krafft mit einem Geschenk und hob hervor, einen profunden Kenner und sehr engagierten und geschätzten Kollegen in ihm kennengelernt zu haben.

V. l.: Glückwünsche u. herzlichem Dank für Josef Benz. Die notwendige Freude und Kraft bei der Arbeit, wünschte Bürgermeister Achim Krafft zum Dienstjubiläum.
Bild: mb

Allgemeine Hinweise

Bücherei im Münzhof: Di. u. Do. 10-12 u. 15-18 Uhr; Do. bis 19 Uhr; Mi. u. Fr. 15-18 Uhr Sa., So. u. Mo. geschlossen.

Recyclinghof Öffnungszeiten: Mi., 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. Lindauer Str. 141, am Bauhof.

Tourist-Information Öffnungszeiten ab Okt.: Mo.-Fr. 9-12 u. Mo.-Do. 14-16 Uhr; Obere See 2/1, Tel.: 9330-92.

Archiv: Bürgersprechstunde Do., 16-18 Uhr u. n. Vereinbarung; Tel.: 931841 *fuchs@langenargen.de*

Aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 23. September

Größere Grundfläche genehmigt

Richtungsweisend entschied am vergangenen Montag der Technische Ausschuss zu einem bereits mehrfach umgearbeiteten Baugesuch für die Lindauer Str. zur Erstellung von zwei 6-Familienhäusern mit Tiefgarage. Hier wurde, neben anderen Befreiungen, auch eine um 3 m^2 erweiterte Grundfläche befürwortet. Um die rückwärtige Einfahrt in den Kreuzungsbereich zur Zufahrt zur Schule beim Ausparken abzuwenden, befürworteten die Mitglieder auch eine Verschiebung der betroffenen Stellplätze in der bisherigen Planung. Die Abstimmung erfolgte mit einer Gegenstimme.

Nix Neues auf`m Dach

Ein Baugesuch für ein Einfamilienhaus von Bauherren in der Kanalstr. muss umgearbeitet werden. Den ursprünglichen Plan einen Ausstieg auf das Flachdach Etage zu bauen, lehnte der Ausschuss mit klarer Mehrheit bei zwei Enthaltungen ab.

Besondere Umstände werden in den Gemeinderat verwiesen

Konsens herrschte im Ausschuss über die gewählte Vorgehensweise eines Bauherren in der Friedrichshafener Str., dessen Nachtragsbaugesuch nach Stilllegung der Baustelle dem Ausschuss vorlag: Die deutliche Abweichung von bisher Genehmigtem, die Tatsachen an der Baustelle schuf, ohne dass dazu Genehmigungen eingeholt worden seien, wurde von dem Ausschuss scharf verurteilt und auf Grund der besonderen Umstände zur Entscheidung in den Gemeinderat verwiesen.

Auch bei fehlendem Bebauungsplan geht es um Gebietsverträglichkeit

Ein Mehrfamilienhaus mit Carport, das in der Oberdorfer Str. nach Abriss des Bestandes neu gebaut werden soll, wurde in der bisherigen Fassung des Baugesuches einstimmig abglehnt. Dachstand, Straßenraum und Erscheinungsbild wurden noch nicht als gebietsverträglich erachtet. Der Bauherr beabsichtige auch, näher als 2,50 m an die Straße heran zu bauen, was in einem Gebiet ohne Bebauungsplan zwar möglich wäre, auf Grund der Gebietsverträglichkeit jedoch abgelehnt wurde.

Die Entscheidung haben sich die Ausschussmitglieder nicht leicht gemacht. Der stellvertretende Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler Joachim Zodel ließ sich die einzelne Pläne zu den Stockwerken auf den Overhead-Projektor auflegen, um zusammen mit dem Ausschuss einen Eindruck davon zu erhalten, ob der Bauherr nach Berücksichtigung der Gebietsverträglichkeit überhaupt noch sinnvoll planen könne. Wie Ralph Seubert, CDU-Fraktionsvorsitzender, zu bedenken gab, müsse auch einer ungeordneten Parksituation vor dem geplanten Neubau vorgebeugt werden, der sich gegenüber der Ausfahrt der Feuerwehr befinden wird.

Auch wenn, wie Bürgermeister Achim Krafft zusammenfassend äußerte, „den Planungsmöglichkeiten von Planern und Investor nicht vorgegriffen werden soll", wird der Bauherr die Planung umarbeiten müssen: Ein Abrücken von der Straße und der Verzicht auf eine vollgeschossige Ausführung in 3. Ebene bleibt ihm nach Abstimmung des Ausschusses nun aus städteplanerischer Sicht nicht erspart.
mb

Trotz Bauchgefühl und Gerechtigkeitsempfinden

Bestandschutz geht nach Abriss verloren. Dann gilt, so Bauamtsleiter Christoph Metzler, für die Anzahl der Parkplätze für Wohnungen die Landesbauverordnung, die keine Stellplatzablöse vorsieht. Für Parkplätze, die Geschäfte nachzuweisen haben, die Stellplatzsatzung der Gemeinde.

Das Gerechtigkeitsempfinden der Ausschussmitglieder durfte deshalb nicht Grundlage der Entscheidung sein, hatte der Eigentümer doch der Öffentlichkeit Raum für Parkplätze überlassen; eine Befreiung sei ein jedoch unverantwortlicher Präzedenzfall. Auch Getrude Reiss, SPD, wollte kein Beispiel gesetzt wissen, dass „künftig besser nur noch auf Bestand renoviert würde".

Positive Signale gab der Ausschuss dennoch. Einstimmig beschlossen: Die Verwaltung ist beauftragt, bei Vorlage eines genehmigungsfähigen Baugesuches das Einvernehmen herzustellen.

So könne der Neubau mit Ziel Frühjahr 2014 im gleichen Zug mit der Schulstr. 15 vorangebracht werden. Die Parkplatzablösesummen sollen zuvor auch hochgesetzt werden.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
regionalwerk BODENSEE
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter stellen unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. 14.000 Kunden profitieren bereits von unserene günstigen Tarifen. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und / oder Gasrechnung mit. – **Termin: Donnerstag, 10.10.2013, 15.30 – 16.30 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 0 75 42 93 79-0

Aus der Gemeinderatsitzung vom 23. September

Ist denn heut schon Weihnachten? und – 1500 Bäume geben künftig weniger Geld aus

Lobende Stimmen aus Bürgerschaft und Bauhof, bisherige Bestandserfassungen des gleichen Anbieters und deshalb die Aussicht auf das Verhindern von Schadenseintritten führen zur Beauftragung der Baumpflege, die Geld sparen soll. Jährlich verlängert sich stillschweigend der Vertrag mit dem bisherigen Anbieter aus Lindau mit einem Volumen von jährl. 23 000 Euro. Erleuchtet Weihnachtssterne vor dem Rathaus gaben den Vergleich zu LED-Birnchen. Sie sparen schon diese Saison 1/4 der Energiekosten für die winterliche Dekoration. Die neuen Birnchen für 6000 Euro wurden nach Inaugenscheinnahme befürwortet.

Wo der Schotter hingeht, ist gut weilen

Auch ein öffentlich genutzter forstwirtschaftlicher Waldweg im Bürgerwald in Bierkeller wird auf 500 Metern saniert werden. Über 21 000 Euro Kosten, die Gemeinde trägt nach Stellung eines Förderantrages noch über 5000 Euro. Mehr als 15 000 Euro Kies müssen auf den gemeindeeigenen Weg im Wald aufgebrachgt werden, Kies, der an anderer Stelle das Austreten von Wasser bei Rohrbrüchen verschleiert, da keine Staunässe an der Oberfläche sichtbar wird. Mit 8% Wasserverlust, der dem Gemeinderat zu Kenntnis vorgelegt wurde, schließt die Wasserverluststatistik sehr gut ab, so der Bürgermeister. Auch besser als in den Vorjahren. mb

Im nächsten Montfortboten lesen Sie:

- **Kinder und Narren: „Lachende Gesichter" im Kindergarten Bierkeller**
- **Rekord in BW – Übergabe der Stiftungsurkunde an die Bürgerstifung Langenargen**
- **Schlossmauerninspizierung nur bei Niedrigwasser**

Rein formell: Gebietserweiterung

Das Stadtentwicklungsgebiet Langenargen Ost wird nach einstimmigem Beschluss des Gemeinderates um ein Gebiet an der Uferpromenade erweitert, was auch den wirtschaftlichen Rahmen für namhafte Landeszuschüsse für den geplanten Spielplatz an der Uferpromenade setzt. mb

Ein Stipendium bleibt, Tango im Schloss wird bezuschusst

Die Leiterin des Kulturamtes, Vanessa Volkwein, hat ein neues Konzept für die Künstleratelierwohnung im Kavalierhaus vorgelegt. Auch die Anzahl der Stipendiaten soll sich von zwei auf einen pro Jahr vermindern. Die Jurykosten werden geringer ausfallen. In der übrigen Zeit kann das Atelier von Künstlern angemietet werden. Das Konzept wurde einstimmig angenommen.

Mit vier Enthaltungen wurde die Bezuschussung der Gema-Gebühr für die Veranstaltung „Tango Argentino im Schloss" mehrheitlich beschlossen. Joachim Zodel von den Freien Wählern wollte lieber die Bezuschussung von privatgewerblichen Kulturveranstaltung in der Gänze besprochen wissen. Ralp Seubert, CDU, sah es im Interesse der Gemeinde, Zuwendungen an gewerbliche Anbieter von Kulturveranstaltungen zuzustimmen; die Kosten, selber zu veranstalten, seien bei weitem höher, gab er zu bedenken. Gertrude Reiss, SPD, erinnerte an die Bemühungen des Marketingausschusses, Alleinstellungsmerkmale zu finden, und befürwortete: „Eine solche Veranstaltung gibt es sonst nirgendwo."

Deutliche Worte

Mit deutlichen Worten drückten alle Fraktionen geschlossen die Missbilligung, Empörung und Enttäuschung über den eingeschlagenen Weg eines Bauherren in der Lindauerstr. aus. Von „Vertrauensbruch" war die Rede. Deutlich wollte der Rat auch ein Signal gesetzt wissen.

Durch den Bau seien Tatsachen geschaffen worden, für die keine Genehmigung vorlag, so das Baurechtsamt, dass die Baustelle nach Kontrolle stilllegen musste: Die Verhältnismäßigkeit würde eine Verweigerung der Befreiungen im Nachtragsbaugesuch juristisch angreifbar machen, so der Bauamtsleiter Christoph Metzler, die untere Baubehörde wäre dann wieder zuständig. Dem wolle man künftig vorbeugen, so der Tenor im Gemeinderat: Mit einer empfindlichen Geldbuße, die vom Baurechtsamt „im deutlich vierstelligen Bereich" schon festgelegt wurde, der Behandlung im Gemeinderat und deutlichen Worten an die Bauherren.

Die SPD-Fraktion verweigerte ihre Zustimmung zur nachträglichen Befreiung von den übrigen Übertretungen, die nicht zurückgebaut werden müssen. mb

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienste für Langenargen, Kressbronn und Eriskirch

0 180 1 92 92 96

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. 19-8 Uhr; Wochenende: Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; Feiertage: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr.

Apothekennotdienst: Lindau bis LA: 8.30 bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €. Zu erfragen unter der gebührenfreien Festnetznummer:

0800 00 22 833

Aus dem Mobilfunknetz 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst d. Kinderärzte: 01801-92 92 93

Zahnärztlicher Dienst: 0 180 5 911-620.

Tierärztlicher Notdienst:

Rettungsleitstelle 07541-19222.

Stromstörung: Regionalwerk Bodensee 07542-9379-299; Kundentel.: 9379-0.

Ursula Hauser geht in den Ruhestand

Nach 18-jähriger Tätigkeit im Strandbad Langenargen ist Ursula Hauser in einer kleinen Feierstunde im Rathaus von Bürgermeister Achim Krafft in den Ruhestand verabschiedet worden. Sie sei immer gerne im Strandbad tätig gewesen und habe den Kontakt mit den Gäste sehr geschätzt, so Ursula Hauser. Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, würdigte das außerordentliche Engagement der Kassiererin: „Sie haben sich überdurchschnittlich für unser Strandbad eingesetzt und waren immer da, wenn wir sie gebraucht haben", sagte Frank Jost. Für die Schwimmeisterin Coretta Hentzschel war die Zusammenarbeit mit der langjährigen Kollegin ebenfalls sehr angenehm. Sie lobte vor allem die hohe Flexibilität der Kassiererin. fj

Abschließend dankte Bürgermeister Krafft Ursula Hauser für deren langjährige Tätigkeit für die Gemeinde Langenargen und überreichte als kleine Anerkennung einen Gutschein über zwei Eintrittskarten zu den Bregenzer Festspielen 2014. Bild:fj

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 28. September
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 29. September
10.15 Eucharistiefeier
10.15 Kinderkirche
19.00 Konzert für Violoncello und Orgel

Montag, 30. September
18.30 Vesper

Dienstag, 1. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. Oktober
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 3. Oktober
Eucharistiefeier entfällt

Freitag, 4. Oktober 2013
13.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 5. Oktober 2013
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr; Ausnahme: diesen Sonntag kein 18 Uhr Rosenkranz

Täglicher Rosenkranz in der Pfarrkirche St. Martin um 18 Uhr, sonntags zusätzl. 9.40 Uhr u. 14 Uhr; Ausnahme: Nur diese Woche entfällt der 18 Uhr Sonntags-Rosenkranz wegen Konzertvorbereitungen sowie am 3. Okt. feiertagsbedingt.

Pfarramt Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 9 -11.30 Uhr,
Do. 16-18 Uhr.

Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de

Mitteilungen Langenargen

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am 29. Sept., 10.15 Uhr, St. Martin: „Herbstzeit – Erntezeit“. *Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde St. Martin*

Der Elternabend für die Eltern mit Täuflingen, findet am Di., 1. Okt., um 19.30 Uhr im Konferenzraum statt.

Die Kolpingfamilie trifft sich am Mi., 2. Okt., 19.30 Uhr im Martinsstüble.

Mangoverkauf
Nach den Wochenendgottesdiensten im Oktober bietet der Missionsausschuss getrocknete Mangos an. Mit dem Kauf unterstützen Sie neben dem Projekt ANAWIM die Kleinbauern und deren Familien sowie das Projekt Schutzengel von missio. Vergelts Gott.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 29. September
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Oktober
18.00 Rosenkranzandacht

Donnerstag, 3. Oktober
18.30 Eucharistiefeier entfällt

Mitteilungen Oberdorf

Rosenkranzandachten im Oktober
an jedem Di. im Okt. sind alle Gemeindemitglieder herzlich um 18 Uhr zur Rosenkranzandacht eingeladen. Der Monat mit dem Rosenkranzfest am 7. Okt. wurde zum Rosenkranzmonat erwählt.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Erntedankfest in St. Wendelin und in St. Martin: Am So., 6. Okt., wird in Oberdorf und Langenargen das Erntedankfest gefeiert. Für die Gestaltung des Erntedankaltares werden wieder Blumen, Kräuter, Gemüse, Obst und weitere Lebensmittel dankbar entgegengenommen. Für Langenargen werden dringend Walnussspenden benötigt. Für alle Gottesdienstteilnehmer sichtbar, werden an diesem Fest alljährlich „die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit“ dankbar vor Gott gebracht. Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben in Oberdorf am Fr., 4. Okt., und in Langenargen am Do., 3. Okt., in die Kirche. Allen, die zur schönen Gestaltung des Erntedankfestes beitragen, jetzt schon ein herzliches „Vergelts's Gott“

Neuapostolische Kirche

Samtag, 28. September
18.00 Gottesdienst,
dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten: Vorsonntagsschule

Sonntag, 29. September
10.00 Gottesdienst,
für alle Amtsträger gehalten durch Bezirksapostel Ehrich
Übertragung nach Lindau, Webergasse 9 und Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41.
Mittwoch, 2. Oktober
20.00 Gottesdienst

info.nak-langenargen@gmx.de

Gästehaus St. Theresia

Besinnungsnachmittag,
15. Okt., 14-17 Uhr
Zum Erntedankfest gestalten die Teilnehmer einen Türkranz. Meditation, meditativer Tanz, gemeinsames Singen u.Bibeltexte.
Kosten 13 € inkl. Material.

Weitere Kurse, Info und Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch, Tel. 07541 9709-25, Fax: -26, info@gaestehaus-sankt-theresia.de

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 28. September
12.00 Trauung in Langenargen
14.00 Trauung in Langenargen

Sonntag, 29. September
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
Hl. Taufe, Kinderkirche
Vorstellung der Konfirmanden
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrerin Neveling)
mit Kleiner Kirche
anschließend Mittagessen im Gemeindesaal

Dienstag, 1. Oktober
14.30 Frauenkreis in Eriskirch
16.30 VCP Pfadfinder
18.00 VCP Pfadfinder
18.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus

Mittwoch, 2. Oktober
15.30 Konfirmandenunterricht
19.00 VCP Pfadfinder

Freitag, 4. Oktober
14.30 VCP Pfadfinder

Erntedankgaben
Am Sonntag, 29. September, feiert die Gemeinde das Erntedankfest. Das Pfarramt bittet recht herzlich um Erntegaben. Mit den Gaben soll der Altar und die Kirche geschmückt werden. Sie sind Zeichen der Menschen für ihre Dankbarkeit Gott gegenüber. Sie können ihre Gaben am Samstag, 28. September, 10-13 Uhr im Gemeindesaal neben der Friedenskirche abgeben. Nach dem Festgottesdienst werden die Erntedankgaben an das Altenheim Langenargen gespendet. Ganz herzlichen Dank schon im Voraus für alle Gaben.

Am 1. Dezember finden die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt.
Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen: Die vorgeschlagenen Bewerber müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat können bis Freitag, 25. Oktober, bis 18 Uhr beim geschäftsführenden Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch schriftlich eingereicht werden. Ein Vordruck ist beim Pfarramt erhältlich. Für Langenargen werden sechs, für Eriskirch drei Kirchengemeinderäte gewählt. Die Wahlvorschläge dürfen höchstens 18 Bewerber aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens 10 zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Anschrift zu unterzeichnen.

Ev. Pfarramt der Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch, Telefon: 2469 Pfarrbüro Di.- Do.: 9.00-12.30 Uhr www.ev-kirche-langenargen.de

2013 Wahlergebnisse zur Bundestagwahl aus Langenargen

(Quelle: Hauptamt, Gemeindeverwaltung Langenargen)

Bundestag 2013 Erststimme Langenargen
Vorl. Endergebnis

Wahlb. insges.	5.998
Wahlb. ohne Sperrv.	4.597
Wahlb. mit Sperrv.	1.401
Wahlb. nach §	0
Wähler/-innen	4.811
dav. mit Wahlschein	1.344
Ungült. Erststimmen	68
Gultige Erststimmen	4.743
Wahlbeteiligung	80,21 %

	Erststimmen	*Anteil*
Riebsamen, Lothar (CDU)	2.685	56,61 %
Jehle, Jochen (SPD)	987	20,81 %
Dr. Wetzel, Hans-Peter (FDP)	151	3,18 %
Gaus, Alexander (GRÜNE)	473	9,97 %
Groth, Annette (DIE LINKE)	176	3,71 %
Gopfert, Carsten (PIRATEN)	97	2,05 %
Belz, Tim (NPD)	51	1,08 %
Weber, Franz (ÖDP)	54	1,14 %
Wolfer, Helmut (FREIE WÄHLER)	69	1,45 %

Bundestag 2013 Zweitstimme Langenargen
Vorl. Endergebnis

Wahlb. insges.	5.998
Wahlb. ohne Sperrv.	4.597
Wahlb. mit Sperrv.	1.401
Wahlb. nach §	0
Wähler/-innen	4.811
dav. mit Wahlschein	1.344
Ungült. Zweitstimmen	49
Gültige Zweitstimmen	4.762
Wahlbeteiligung	80,21 %

	Zweitstimmen	*Anteil*
CDU	2.414	50,69 %
SPD	834	17,51 %
FDP	328	6,89 %
GRÜNE	537	11,28 %
DIE LINKE	157	3,30 %
PIRATEN	70	1,47 %
NPD	35	0,73 %
REP	12	0,25 %
Tierschutz	36	0,76 %
ÖDP	40	0,84 %
PBC	6	0,13 %
Volksabstimmung	22	0,46 %
MLPD	0	0,00 %
BüSo	1	0,02 %
AfD	204	4,28 %
BIG	0	0,00 %
pro Deutschland	2	0,04 %
FREIE WÄHLER	47	0,99 %
PARTEI DER VERNUNFT	6	0,13 %
RENTNER	11	0,23 %

Geänderter Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Aufgrund des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit" wird die Produktion des Montfort-Boten mit Erscheinungsdatum 4. Oktober, KW 40, vorverlegt:

Redaktionsschluss:
Montag, 30. September , 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschuss:
Montag, 30. Septemver, 16 Uhr.
anzeigen.tettnang@schwaebische.de

Wir bitten um Beachtung.

VERLAG UND REDAKTION

Tagespflegeperson werden

Das ist mehr als „nur" eine Mutter und ein Vater sein, die neben den eigenen Kindern noch auf ein weiteres Kind aufpassen: Die Kindertagespflege entwickelt sich zu einem Berufsbild, das individueller und anspruchsvoller kaum sein kann.

Tagespflegepersonen bieten eine professionelle Dienstleistung an, die das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt stellt und zeitgleich den unterschiedlichsten Wünschen der Eltern gerecht wird. Sie durchlaufen ein Qualifizierungsverfahren, bekommen umfangreiche Pädagogikkenntnisse vermittelt und erhalten eine vom Jugendamt ausgestellte Pflegeerlaubnis als offizielle Berechtigung zur Betreuung. Geeignete Betreuungspersonen sind liebevoll, vertrauensvoll, zuverlässig, integer, verschwiegen, sensibel für die Wünsche der Kinder und Eltern, zeitlich höchst flexibel, pädagogisch qualifiziert und laufend fortgebildet und verfügen zudem über kindgerechte Räumlichkeiten.

Wenngleich Tagesmütter und Tagesväter i.d.R. selbstständig tätig sind, werden sie in ihrer täglichen Arbeit nicht alleine gelassen, sondern haben Anspruch auf eine kontinuierliche Begleitung und Betreuung durch Tagespflegefachfrauen. Sie stehen ihnen grundsätzlich bei allen Fragen zur Kindertagespflege zur Verfügung. Kindertagespflege ist eine selbständige Tätigkeit, die eine Pflegeerlaubnis voraussetzt, sofern Sie fremde Kinder, auf Dauer, entgeltlich betreuen.

Zur Erteilung dieser Pflegeerlaubnis benötigt die zuständige Tagespflegefachfrau:

- Das Vorliegen eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ohne Eintragungen, von Ihnen und allen in Ihrem Haushalt lebenden volljährigen Personen sowie das Vorliegen eines ärztlichen Gutachtens, das Ihnen und Ihrer Familie die gesundheitliche Eignung als Tagespflegefamilie bescheinigt,
- Ein ausgefüllter Fragebogen, in dem Sie über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse Auskunft geben, soweit sie für die Tagespflege relevant sind. Darin werden auch Ihre Beweggründe zur Ausübung der Tätigkeit und Ihre Wünsche / Vorstellungen hinsichtlich der zu vermittelnden Kinder festgehalten
- Einen Hausbesuch durch die Tagespflegefachfrau, die sich einen Eindruck über das kindgerechte Umfeld für die Tageskinder verschafft
- Die Verpflichtung zur konstruktiven Zusammenarbeit mit den abgebenden Eltern sowie der zuständigen Tagespflegefachfrau zum Wohle der zu vermittelnden Kinder
- Die Verpflichtung, die vorgesehene Qualifizierung erfolgreich zu durchlaufen und einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind" zu absolvieren

Die Voraussetzungen mögen umfangreich erscheinen, entsprechen aber den Erwartungen, die auch Sie an die Betreuungsperson Ihres Kindes haben würden. Durch dieses Verfahren begleitet Sie Ihre zuständige Tagespflegefachfrau, die die notwendigen Unterlagen bereithält und bei Rückfragen gerne beratend zur Seite steht. Kontakt: Gabi Schaup-Knaack, Di. 9-11 Uhr u. Mi. 19-20.30 Uhr, Familientreff Kressbronn, Seestraße 20. Tel.: 0151 55139777, 07543 500845; gabriele.schaup-knaack@bodenseekreis.de. mb

Willkommen im „TREFF“

Neuer BufDi in der Jugendarbeit Langenargen

Die Ferien sind vorbei, die Schule hat begonnen und somit hat auch die Jugendeinrichtung „TREFF LA“ nach sechswöchiger Pause wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet: Montag von 12 Uhr bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 12 Uhr bis 14 Uhr und Mittwoch von 13 Uhr bis 16 Uhr. Alle Jugendlichen in und um Langenargen ab der fünften Klasse sind herzlich eingeladen, den „TREFF“ im Schulgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss des Altbaus, zu besuchen. Im „TREFF“ können sich die Jugendlichen austauschen, zusammen spielen oder einfach nur gemeinsam abhängen. „TREFF“-Leitung und Jugendbeauftragte Sterk planen Aktionen und Aktivitäten: Jugendparty, Billardturnier und eine Übernachtungsparty im „TREFF“. Eine weitere erfreuliche Nachricht ist die Einstellung des Bundesfreiwilligendienstleistenden Axel Friedrich. Seit Mitte September unterstützt der junge Erwachsene das Team der Jugendarbeit Langenargen, Gisela Sterk und Daniel Lenz. Bis zu seinem Studium für das Grundschullehramt, wird Axel Friedrich als „Bufdi“ bei der Gemeinde Langenargen tätig sein. mb

Gisela Sterk u. Bundesfreiwilligendienstleistender (BufDi) Axel Friedrich. Bild: vz

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Anfängerschwimmen für Kinder

Die Anfängerschwimmausbildung ist eine der vielen Aufgaben der DLRG. Sie ist ein wichtiger Bestandteil der präventiven Maßnahmen zur Bekämpfung des Ertrinkungstodes. Die Kinder werden in diesem Kurs behutsam an das nasse Element herangeführt und erlernen das Brustschwimmen. Das Frühschwimmerabzeichen (Seepferdchen) kann in dem Kurs gemacht werden.

Beginn: Montag, 4. November, Schwimmhalle Langenargen, 16-17 Uhr, Kursdauer 12 Ausbildungsstunden. Kosten: 57 Euro, inklusive Schwimmbadeintritt. Kontakt: Sandra Charles, Technische Leiterin Ausbildung, tl.ausbildung@langenargen.dlrg.de.

Neues Musikschuljahr

Freie Plätze an der JMS

In folgenden Fächern/Klassen der Jugendmusikschule Langenargen sind noch Anmeldungen für das neue Schuljahr 2013/14 möglich:

Musikgarten: (1½-3-Jährige), Blockflöte, Fagott, Waldhorn, Tenorhorn, Euphonium, Posaune, Tuba, Cello, Kontrabaß, Cajon. Auskunft und Anmeldungen: Jugendmusikschule, Gerd Lanz, Tel.: 07543 - 931812; info@jugendmusikschule-langenargen.de o. Tel: 07543-933020, fries@langenargen.de mb

Französischsprachiger Film im Münzhof – Eintritt frei

Partnerschaftsverein Langenargen/Bois le Roi

Der Partnerschaftsverein zeigt am Do., 10. Okt., 20 Uhr, im Münzhof den Film „Ensemble, c´est tout – Zusammen ist man weniger allein“ in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Inhalt: Camille (Audrey Tautou) lebt zurückgezogen in einer heruntergekommenen Dachwohnung in Paris. Ihr trostloses Leben ändert sich, als der schüchterne Historiker Philibert (Laurent Stocker) ihr Unterschlupf gewährt. Er lebt zusammen mit Franck (Guillaume Canet), einem exotischen Koch und Schürzenjäger, in einer WG. Die vierte im Bunde wird Francks Großmutter Paulette (Francoise Bertin), die sich nicht mit einem Leben im Altersheim abfinden mag. Das kantige Quartett lebt, streitet und liebt fortan gemeinsam – denn zusammen ist man bekanntlich… mb

Neuer Name – alte Tradition

Partnerschaftsverein LA/Noli

Auch in diesem Jahr besuchte eine Delegation des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V. die Partnerstadt an der ligurischen Küste, um die beliebten schwäbischen Bratwürste und schwäbisches Bier anläßlich des Festes „Repubblica del Gusto" an die italienische Frau und an den italienischen Mann zu bringen.

Das Fest mit dem deutschen Namen „Republik des Geschmacks“ entlang der Strandpromenade in Noli hieß in den vergangenenen Jahren noch „Slow Food" – der Namenswechsel hat dem Erfolg aber nicht geschadet. Die Spezialitäten aus Langenargen fanden wieder reißenden Absatz bei den vielen Besuchern. Es konnten viele neue Kontakte geknüpft werden, die für eine Partnerschaft zwischen zwei Gemeinden in Europa wichtig sind und den europäischen Gedanken gerade auf dieser Ebene weiter voranbringen werden. cw

Die Delegation aus Langenargen beim Fest „Repubblica del Gusto“ in Noli . *Bild: cv*

Kultur

Kaffeehausmusik im Münzhof
So., 6. Okt., 16 Uhr

Wenn die Tage kürzer und die Nachmittage grauer werden, ist es wieder Zeit für Kaffeehausmusik im Münzhof. Am Sonntag, 6. Oktober, können Sie wieder einen gemütlichen, musikalischen Nachmittag in Langenargen verbringen. Für gute Unterhaltung sorgt ab 16 Uhr das Salonensemble Lindau mit Walzern, Wiener Musik, ungarischen Tänzen und Evergreens. Bereits ab 15 Uhr serviert Ihnen das Münzhof-Team leckere Kuchen und Kaffee.

Der Eintritt zur Kaffeehausmusik ist frei, Spenden sind willkommen. ti

Acoustic Revolution im Münzhof

Mi., 9. Okt., 20 Uhr treten im Münzhof die Musiker von Acoustic Revolution mit ihrem neuen Programm „Haunted by Numbers“ auf. Als 2010 die Produzenten aus der Hitschmiede „Valicon“ (u.a. Silbermond, Silly, Livingston) das Trio um Tom Logan, Germar Thiele und Dennis Hornung entdeckten und mit ihnen das Album „Ramble & Roam“ aufnahmen, waren Acoustic Revolution mit jährlich mehr als 100 Konzerten bereits eine gestandene Größe in den Liveclubs. Sie gelten als Lichtblick der etwas angestaubten und mit Klischees überhäuften Irish Folk-Schublade. Dabei spielen die drei gar keinen Irish Folk. Höchstens Folkpopbluegrasscountryclassicrock. Oder so ähnlich. Anders: Acoustic Revolution haben ihren ganz eigenen Stil gefunden. Im Konzert stehen der guinnesstrinkende Pub-Gänger und Formatradiohörer „mit den besten Hits von heute“ dicht gedrängt nebeneinander. Nach wie vor muss auch vor dem „Acoustic“ im Bandnamen gewarnt werden. Zwar ist bei der Band ein Song ein Song und lässt sich sicher auf der Wanderklampfe nachahmen, doch die energiestrotzende Spielfreude und die Power, die die drei Revoluzzer an den Tag legen, ist alles andere als akustisch. Acoustic meint viel mehr das Instrumentarium: Mandoline, Banjo, Kontrabass. Ein Konzept, das aufgeht. Das Album „Ramble And Roam“ brachte durchweg positive Kritiken ein, Airplays beim NDR, MDR, BR und vielen kleineren Radiostationen und nicht zuletzt gingen beim Deutschen Rock- und Poppreis 2011 die Kategorien „Beste Folkrockband“, „Bester Folkrocksong“ und „Beste Single“ auf das Erfolgskonto der Band.

Nun meldet sich die Modern Folk Institution mit einem neuen Album zurück. Es heißt „Haunted By Numbers“ und bündelt die Stärken des Vorgängerwerks mit dem Ergebnis einer konsequenten Weiterentwicklung. Die Folk- und Countryelemente sind durch den verstärkten Einsatz von Banjo und Mandoline einmal mehr in den Vordergrund gerückt, manches kommt (durch gestrichenen Kontrabass) klassischer daher. Dennoch rockt die neue Platte wesentlich mehr.

Hauptthema des Albums „Haunted By Numbers“ ist folgerichtig das Verfolgtwerden von Zahlen. Zu schnell auf der Autobahn, zu schwer auf der Waage, zu viel Promille, zu wenig Zeit und zu tief im Dispo. Die weiteren Songs handeln ebenso vom wirklichen Leben. Glücksfälle des Alltags und mittelschwere, persönliche Katastrophen. Wie man es oft selbst erlebt hat, wie man es auf jeden Fall nachvollziehen kann.

Karten an Reservix-Vorverkaufsstellen, der Tourist-Info, Tel. 07543 - 9330-92 u. www.langenargen-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 14/12 Euro. ti

Reichtum an Natur und Kultur
Impressionen aus dem Elsass
Mo., 7. Okt. , 20 Uhr

Dr. Alfward Farwer nimmt seine Zuschauer im Kavalierhaussaal an diesem Abend mit auf eine Reise ins wunderschöne Elsass.

Von Straßburg bis Colmar begegnen wir Dörfern und Städten mit mittelalterlicher Idylle und zugleich pulsierendem Leben. Ein Markenzeichen sind die vielen Störche. Gutes Essen wird großgeschrieben, die Rebenhänge zwischen der Rheinebene und den Vogesenbergen liefern die passenden Weine dazu.

Die Fülle und den Reichtum an Eindrücken lässt Alfward Farwer den Zuschauer im Reigen der vier Jahreszeiten erleben. So folgt er im Frühjahr der Wildnarzissen-Blüte von den Tälern bis zu den Berggipfeln, gibt Tipps für faszinierende mittelalterliche Traditionsfeste, berühmte Museen und Wanderungen in den Vogesen. Im Herbst und Winter reicht die weite Sicht dort bis zum Montblanc. Den Abschluss bilden die Weihnachtsmärkte in Straßburg, rund um das weltberühmte Münster, und in Kaysersberg, dem Geburtsort von Albert Schweitzer.

Der Eintritt zum Diavortrag beträgt 4 €, Karten an der Abendkasse. ti

Colmar, elsässisch Colmer, ist das Venedig des Elsass. Der Diavortrag im Kavalierhaussaal beginnt am Mo., 7. Okt., um 20 Uhr. Abendkasse: 4 Euro. Bild: aw

Täglich

Turmbesteigung täglich 10-12 und 13-17 Uhr. Eintritt. Mit Gästekarte frei.
Mitmalen: Offenes Atelier f. Acrylmalerei „Der Farbtopf"; Obere See 27; tägl. 15-19 Uhr bis 1. Okt.

jeden Freitag

8.30 Uhr	Yoga am See beim Kinderspielplatz. Unkostenbeitrag.	Uferpromenade
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, Familienführung; kostenlos.	vor dem Schloss

jeden Dienstag

10 Uhr	Gästebegrüßung; mit Gästekarte frei.	Tourist-Info
14 Uhr	Aquarell-Schnupperstunde: Anmeld. bis Mo., Tel. 3542	Am Rosenstock
18 Uhr	Boccia – Präzisionssport mit dem Partnerschaftsverein LA-Noli	Kavalierhaus

jeden Mittwoch

15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag, Gästekarte frei.	Museum

jeden Donnerstag

9 Uhr	Naturkundliche Führung: 2h durch das Eriskircher Ried; kostenlos.	NAZ Eriskirch

Freitag, 27. September

15 Uhr	Kulturherbst für kleine Leute: „Mini Mutig und das Meer" aufgeführt vom Theater Sturmvogel; ab 4 J.; VVK: Tourist-Info	Münzhof

Samstag, 28. September

9-16 Uhr	„Welcher Pilz ist das?" Seminar + Exkursion; Dieter Heinzler, Anmeld.: 07541 - 81888 bis 26. Sept., Unkostenbeitrag: 18 €, Treff: Naturschutzzentrum Eriskirch	NAZ
	Ausflug der Zunftjugend Narrenzunft d´Dammglonker ins Deutsche Museum	München

Sonntag, 29. September

9.30 Uhr	Apfelmarkt und Eicher-Traktorentreffen	Oberdorf
14 Uhr	Eicher-Traktorenparade	Oberdorf
14 Uhr	Herbst-Kinder-Kleiderbasar des Rumpelstilzchen e.V.	Festhalle

Mittwoch, 2. Oktober

8-13 Uhr	Wochenmarkt	vor dem Rathaus

Donnerstag, 3. Oktober

9 Uhr	Internationales Tischtennis-Einladungsturnier LA OPEN 2013	Sportzentrum

Freitag, 4. Oktober

10-17 Uhr	Garagenflohmarkt der „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V."	Ludwig-Dürr-Weg

Samstag, 5. Oktober

10-17 Uhr	Garagenflohmarkt der „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V."	Ludwig-Dürr-Weg
20 Uhr	DGH-Kult: „Bebbi B. & the Gruscht Brothers" Musikal. Börnout, im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, Eintritt.	DGH

Sonntag, 6. Oktober

11 Uhr	Vernissage z. Ausstell. „Malerei - Mischtechnik", Andrea Lohrmann	Kavalierhausgalerie
11 Uhr	6. Oktoberfest im Hotel Engel im neuen Zelt; Lederhose & Dirndl sind gern gesehen	
16 Uhr	Kaffeehausmusik mit dem Salonensemble Lindau und Kuchen ab 15 Uhr, Eintritt frei - Spenden erbeten	Münzhof Kaffee

Montag, 7. Oktober

14.30 Uhr	Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde	Münzhof
20 Uhr	Dia-Vortrag: „Impressionen aus dem Elsass", Dr. Alfward Farwer; Eintritt	Kavalierhaussaal,

Hinweis:

Telefonnummern ohne Ortsvorwahl: 07543 für Langenargen

Apfelmarkt und Eicher-Traktorentreffen So., 29. Sept., in Oberdorf

Auch in den kommenden Tagen stehen bei den Bodensee-Apfelwochen in 15 Städten und Gemeinden am Bodensee und auf der Insel Mainau die knackigfrischen Bodensee-Äpfel im Mittelpunkt.

Die Organisatoren bieten in dieser Zeit über 70 Veranstaltungen rund um den Apfel an.

Der beliebte Apfelmarkt mit Eicher-Traktorentreffen am Sonntag, 29. Sept., beginnt um 9.30 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen und Live-Musik.

Die Gäste erwartet ein Tag rund um das gesunde Obst mit Apfelverkostung, Bodensee-Streuobst-Saft, Präsentation der Marketing-Gesellschaft „Obst vom Bodensee", Live-Musik und Apfel-Leckereien sowie regionale Schmankerl der Gastronomie. Neben den marktfrischen Produkten werden hausgemachte Apfelkuchen, Apfelküchle, Waffeln, Apfelmost sowie weitere Apfel-Spezialitäten angeboten.

Mehrmals täglich gibt es eine Modenschau mit den neuesten Modellen der diesjährigen Funktions- und Forstbekleidung. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung ist die beliebte Traktorparade, die gegen 14 Uhr beginnt; das Kinderprogramm wird gestaltet vom Kindergarten Oberdorf. Wie Apfelsaft aus Äpfeln erzeugt wird, kann man beim Schaupressen der Oberdorfer Obstbauern live miterleben.

Info im Programmheft, das in den Tourist-Informationen, unter www.langenargen.de o.der Tourist-Info, Obere Seestr. 2/1, Tel.: 07543 / 933092, www.langenargen.de und jost@langenargen.de ti

Kunstszene Ausstellungen

Dagmar Wocher – „Im Rausch der Farben": Buch-Kunst-Galerie Jäger. Mo.-Sa. 9.30-12 & Mo.-Fr. 15-18 Uhr – bis 31. September.

Hermann Hesse – „Die Magie der Farben": Museum Langenargen. Aquarelle und Briefe. Di.-So., 11-17 Uhr, Führungen ohne Aufpreis: Mi., 15 Uhr – bis 13. Oktober.

Mitmalen: „Der Farbtopf" Hannelore Miller – Offenes Atelier; Malen für Interessierte und Gäste; ab sofort tägl. 15-19 Uhr; Obere Seestraße 27 – bis 1. Oktober.

Produzentengalerie Kavalierhaus: Silke Sautter-Walker – „Wortwerk"; geöffnet: Do.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr – bis 29. Sept.

Produzentengalerie Kavalierhaus: Andrea Josephine Lohrmann – „Malerei – Mischtechnik"; geöffnet: Do.-Sa. 14-18 Uhr, So. 11-18 Uhr; Vernissage am 6. Okt., 11 Uhr– bis 27. Okt.

Familien

Rumpelstilzchen e.V. – Einladung zum Familiencafé: Alle Familien sind zum nächsten Familiencafé am Fr., 11. Okt., von 15-17 Uhr ins Rumpelstilzchen, Amthausstraße 13, herzlich eingeladen. Für die Kinder sind Bastel- und Spielmöglichkeiten geboten; Eltern können bei Kaffee u. Kuchen ins Gespräch kommen. Weitere Termine am 8. Nov. und 13. Dez.

Familientreff: Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; mittwochs 15-17 Uhr, Amthausstraße 13; mit Susanne Wagner, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. *susanne.wagner@bodenseekreis.de*

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder und alle Interessierten; montags von 15-17 Uhr, Amtshausstraße 13. Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info und Anmeldung bei Margrit Wahl, 07543 - 499089. Kinderbetreuung mit Manuela Darga. 30. Sept.; „Spannende Schatzsuche auf dem Schulhof" beginnt mit einer kleinen Geschichte und wird zu einer richtigen Suche. Mit vielen kleinen Aufgaben kommen die Kinder immer näher an den Schatz, der zum Schluss geteilt wird. Dabei sind Bewegung, Geschick und Spaß gefragt. Die Kinder lernen, im Team füreinander einzustehen.

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff: Jeden Mi., 9.30-11 Uhr, Amthausstr. 13. Mit Birgit Kleine, für Eltern mit Babys bis zu etwa einem Jahr. Offen für alle. *www.rumpelstilzchen-langenargen.de*

MÜNZHOF BÜCHEREI LANGENARGEN

Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren

Fr., 27. Sept., 15 Uhr, Münzhof: Das Theater Sturmvogel: „Mini Mutig und das Meer"

„Mini Mutig und das Meer" erzählt das Abenteuer der kleinen Piratin Mini. „Tochter, du bist einfach nicht mutig genug!" sagt Minis Papa, der Piratenkapitän. Aber was soll Mini auch machen, wenn der Degen doch so scharf ist und das Meer so schrecklich tief? Und sie wäre doch so gerne eine richtige Piratin! Und so sticht sie mit dem übermütigen Klabautermann Nepomuk in See. Auf dem Meer erleben beide die phantastischsten Abenteuer.

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 3 € pro Person. VVK in der Bücherei im Münzhof, Tel.: 07543 - 2559 und in der Tourist-Info Langenargen, Tel.: 9330-92. tb

Kostenlose Empfehlungen für die Ernährung von 1- bis 3-Jährigen

Für die Familie beginnt einmal das gemeinsame Essen. Eltern und Kind sind froh, dass die Breizeit vorbei ist und nun alle das Gleiche essen können. Die Umstellung von der Baby- auf die Kleinkindkost geht natürlich nicht von heute auf morgen und hat auch ihre Tücken.

Sanfter Einstieg ins Familienessen – Abschied vom BreiKleinkindernährung – was und wie viel? Spielregeln und Tricks – so gelingt das Essen. Die Kosten trägt das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum BW.

Am 10. Okt. um 9.30-11 Uhr im Familientreff Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13; mit Cornelia Schupp, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin und BeKi-Fachfrau für Kinderernährung. Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de o. Tel.: 01570 - 35447 35

Von Anfang an mit Spaß dabei – Breieinführung leicht gemacht!

Eine bewusste Kinderernährung und die Ernährungserziehung sind Voraussetzung für ein richtiges Ernährungsverhalten. Denn Essen ist viel mehr als reine Nahrungsaufnahme.

Erfolgt die Umstellung von Flasche oder Brust auf Breinahrung fragen sich die Eltern, was beachtet werden muss, damit das Kind mit allem Wichtigem versorgt ist.

Ernährungsfahrplan – Welcher Brei sollte wann eingeführt werden. Welche Lebensmittel und Getränke sind für die Beikost geeignet, Gläschenkost oder selber zubereitet? Die Kosten trägt das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum BW.

Am 8. Okt. um 9.30-11 Uhr im Familientreff Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13, Cornelia Schupp, Dipl. Ernährungswissenschaftlerin und BeKi-Fachfrau für Kinderernährung

Unsere Wilden

STELLWERK LANGENARGEN

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Jugendhausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de*

Ausfahrt des Stellwerk ins „Galaxy" Erding an Halloween, Do., 31. Okt., (Herbstferien); Treffpunkt: 6.30 Uhr, Bahnhof Langenargen; Abfahrt: 7 Uhr, Rückkehr: ca. 20 Uhr; für alle Jugendlichen zwischen 13-20 Jahren. Bei unter 18-Jährigen ist eine Einverständniserklärung der Eltern notwendig. Download unter http://stellwerk-langenargen.jimdo.com/termine-veranstalltungen; Anmeldung bis Fr., 25. Okt. bei Daniel Lenz.

Fanfarenzug König Wilhelm: Für Jugendliche ab 14 Jahren. Fanfarenbläser, Trommler oder Fahnenschwinger werden – Proben sind am Mo. und Fr. jeder Woche, 20.30 Uhr im Narrenschuppen, in der Kanalstraße in Langenargen, schaut einfach mal vorbei.

Jugendfeuerwehr Übung: 7. Okt., 18 Uhr, Feuerwehrhaus Langenargen; Jugendfeuerwehrmitglied werden kannst du, Junge oder Mädchen, ab 12 Jahren, jederzeit. Du solltest körperlich fit sein und in der Gemeinde Langenargen oder Oberdorf wohnen.

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

Veranstaltungskalender

vom 30. September bis 4. Oktober 2013

Cafeteria geöffnet: Di. bis Do. 14-17; Fr. 16.30-18 Uhr

Montag, 30. September
9:00 Gymnastik
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 Aquarell-Malen
11:00 Tennis
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 1. Oktober
8:30 VHS-Englisch
9:00 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch

Mittwoch, 2. Oktober
8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgänger 1922
19:00 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 3. Oktober
Wanderung v. Neidingen nach Inzighofen (WF: Krebs/Herkommer) (s. Aushang i.d. SBS)
Tag der deutschen Einheit

Freitag, 4. Oktober
8:30 Frühstück
14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock i. d. SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 7. Okt., 14:30 Uhr Senioren-Nachmittag im Münzhof; Di., 8. Okt., 14:30 Uhr Jahrgänger 1924; Mi., 9. Okt., 14:30 Uhr Singen; Do., 10. Okt., Jahrgänger 1925.

Die „Unsrigen" laden ein

Jahrgang 1931: Fr., 4. Okt., 17 Uhr, Einkehr im Amtshof. mb

Aus der Nachbarschaft

Mundartabend Meersburg – „Mundartpoetisches rund um den See"

Am Freitag, 25. Okt., gibt es im Spiegelsaal im Neuen Schloss Meersburg einen Abend aus der Mundart-Reihe „So schwätzet d Seehase".

Ab 19.30 Uhr werden unter dem Motto „Mundartpoetisches rund um den Bodensee“ drei Mundart-Literaturkenner ihre Region auf mundartpoetische Weise nahe bringen. Rainer Stöckli aus der Schweiz, Lidwina Boso aus Vorarlberg und Hanspeter Wieland aus dem Bodenseekreis werden im jeweiligen typischen Dialekt ihren Stellenwert im heutigen Alltag aufzeigen. Der Spiegelsaal im Schloss Meersburg ist ab 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei; für das leibliche Wohl ist gesorgt. mb

Geben ist seliger

Großer Garagenflohmarkt

Die „Direkthilfe für bedürftige Kinder e.V.“ veranstaltet wieder einen großen Garagenflohmarkt zu Gunsten bedürftiger Kinder in Kroatien. Vom Reinerlös werden vor Ort Lebensmittel, Hygiene-Artikel, sowie Baby-Nahrung und -pflege gekauft. Der Flohmarkt findet am Fr. und Sa., 4. u. 5. Okt., jeweils von 10-17 Uhr im Ludwig-Dürr-Weg (ehemaliges Ecconement, Nähe Strandbad) in Langenargen statt. Verkauft wird zu absoluten Schnäppchen-Preisen. Flohmarktartikel werden gerne angenommen unter Tel.: 9618411, Ingeborg Reich.

Schule und Bildung

Jugendkunstschule bietet Mappenkurs Grafik-Design

Am Montag, 14. Oktober, 20 Uhr findet im Kunstraum der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule ein kostenfreier Informations-Abend zur Fachklasse Grafik-Design der Jugendkunstschule Bodenseekreis statt. Hier stellt die Dozentin, die Diplom-Designerin Niki Seethaler-Dent, die Inhalte dieses Mappenkurses vor und beantwortet Fragen zum Unterricht.

Der Oberstufenkurs zur Fachhochschulvorbereitung richtet sich an Schüler höherer Klassen und junge Erwachsene im Alter von 16 bis zu 26 Jahren, die sich für das Studium Grafik-Design oder Kommunikationsdesign interessieren. Ziel des Kurses ist es, durch gestalterische Grundübungen ein Gefühl für Gestaltung zu entwickeln und das Berufsfeld des Grafik-Designers kennenzulernen. Am Kursende soll jeder Teilnehmer eine Bewerbungsmappe mit eigenen Arbeiten zeigen können. Die Beratung zu Inhalt, Zusammenstellung und Ausführung der Bewerbungsmappen erfolgt während des Kurses. Die Dozentin geht im Verlauf des Unterrichts individuell auf die einzelnen Mappenthemen ein und lehrt unterschiedliche Zeichentechniken (Bleistift, Kohle, Mischtechnik) sowie den Umgang mit Farbe (Aquarell, Acryl). Mit Ei und Pigmenten werden eigene Farbmischungen hergestellt, die in großformatigen Malereien Anwendung finden. Zudem wird mit Druck- und Collagetechniken experimentiert. Themenblöcke wie Illustration, Typografie, Kunst- und Designgeschichte werden angesprochen, um auch auf die Eignungsprüfungen vorzubereiten. Das Geheimrezept einer erfolgreichen Mappe ist jedoch der Spaß an Ideenfindung und Gestaltung.

Nähere Informationen erteilt die Jugendkunstschule unter Telefon 07532-6031, täglich 8-12 Uhr. Hier kann auch die notwendige Voranmeldung erfolgen oder das kostenfreie Jahresprogramm bestellt werden. Internet: www.kunstschule-bodenseekreis.de oder www.facebook.com/vorstudium.gestaltung.kunst.

Die Laden AG

Im Monfort-Boten werden in unregelmäßigen Abständen Langenargener Geschäfte vorgestellt. An dieser Stelle berichten wir über die Entstehungsgeschichte, den Werdegang und die Besonderheiten der Geschäfte und deren Inhaber – Die folgende Reportage gilt der Buchhandlung

„Buch – Kunst-Galerie – Inge Jäger“

am Marktplatz 14

1950 befand sich im Haus am Marktplatz 14 die Drogerie Sieber mit Aral-Zapfsäulen im Vordergrund. Bild: Archiv/LA

Das Haus Krayer wurde erstmals urkundlich 1800 benannt. Heutige Besitzer sind Peter und Hildegard Krayer. Bis ca. 1935 war die Brot- und Feinbäckerei Brändle in den unteren Räumen, bis etwa 1950 die Drogerie Sieber und für kurze Zeit der Waschsalon Will. Außerdem standen vor dem Geschäft bis 1957 die Zapfsäulen einer Aral-Tankstelle.

1955 wurde das Erdgeschoss in zwei Ladenlokale unterteilt. Auf der einen Hälfte befanden sich ab 1955 das Reisebüro Gebhard Schiele, 1958 das Radiogeschäft Geiselhart, 1961 die Goldschmiede Schmid, 1962 Optik Müller, eine Filiale des Hauptgeschäfts in FN.

Den anderen Teil pachtete von 1955 bis 1997 die Firma Fehl-Rommelspacher. 1997 bis 2005 wurden Wohnaccessoirs unter dem Firmennamen Galerie du Sud angeboten.

Nach 35 Jahren im Angestelltenverhältnis erfüllte sich am 1. August 2005 Inge Jäger ihren Traum vom eigenen Geschäft und gründete den Buchladen „Buch – Kunst – Galerie“ am Marktplatz 14.

Klarheit, Helligkeit und Zweckmäßigkeit sollten erste Priorität im Ladengeschäft haben, die Bestückung gut durchdacht sein. Nicht die üblichen Bestseller überhoch gestapelt, sondern schöne, wertvolle Bücher, Reihen und Einbände dem Raum eine besondere Atmophäre verleihen.

Inge Jäger vor ihrer Buch – Kunst – Galerie. „Sie ist mein Leben“, sagt die Geschäftsfrau, die sich damit ihren jahrzehntelangen Wunsch erfüllt hat. Bild: ili

Besonderes Augenmerk verdienen Geschenkartikel, schöne Dinge wie z.B. Papierprodukte, Tücher, Geschenkartikel und Briefpapier. Nebenbei führt Inge Jäger eine Galerie und bietet Künstlern aus dem In- und Ausland eine Plattform.

Auch finden mehrmals im Jahr Autorenlesungen statt. „Meine Buch-Kunst-Galerie ist mein Leben, mein Wohnzimmer mit Freunden, tagtäglich bin ich Auskunftei, Infosäule – man hält ein Schwätzle, nimmt sich Zeit“, sagt Inge Jäger, „diese Begegnungen machen die besondere Atmosphäre aus.“ ili

Sport

ESC Langenargen bei der Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende wurde in Töging am Inn die deutsche Meisterschaft der Eisstockschützen auf Sommerlaufbahnen durchgeführt. Die Mannschaft des ESC Langenargen mit den drei Juniorenspielern Florian Morandell, Marc Schraff und Marius Kindermann sowie Senior Michael Fuchs hatte sich im Juni mit einem tollen 2. Platz bei der 1. Bundesliga Südwest überraschend für diese Meisterschaftsteilnahme qualifiziert. In Töging kämpften 15 Mannschaften (davon sieben aus der Region Süd, fünf aus der Region West und drei aus der Region Südwest) um den Titel des deutschen Meisters auf Sommerlaufbahnen. Allein die Teilnahme an diesem erstklassigen Wettbewerb auf höchstem nationalen Niveau bedeutete schon den größten Erfolg in der Karriere der Eisstockschützen aus Langenargen. Zwar machten sich die Spieler keine Hoffnungen auf eine vordere Platzierung, doch wollten sie auch nicht ohne Sieg heimkehren.

Im Verlauf der Vorrunde musste jede Mannschaft gegen jede andere antreten. Schon bald zeigte sich die vorhersehbare Dominanz der bayerischen Mannschaften, die am Ende auch die ersten sieben Plätze unter sich ausmachten.

Den wacker kämpfenden Langenargenern gelang es nicht ganz, an ihre Bestform vom Bundesligawettbewerb anzuknüpfen. Das Auftaktspiel gegen den ESC Stuttgart ging im letzten Schuss unglücklich und knapp verloren. In der Begegnung mit den befreundeten Eisstockschützen vom ESV Friedrichshafen behielt man sicher die Oberhand. Nach einer deutlichen Niederlage gegen den späteren Vizemeister aus Passau-Neustift gelang ein ebenso überraschender, wie klarer Sieg gegen den ehemaligen deutschen Meister vom TSV Kühbach. Im Spiel gegen den TSV Buchbach bahnte sich eine erneute Überraschung an. Man lag vor dem letzten Schub mit 13:12 in Führung, der spielentscheidende Schuss ging dann nur um wenige Zentimeter daneben – Spiel verloren.

Der Lohn der Hingabe an die Enttäuschung: Die nächsten sechs Spiele gingen sicher verloren. Zwar gelang es den ESC-Stockschützen, ihre Formkurve in den letzten drei Spielen wieder zu verbessern, es warteten mit der SpVgg Oberkreuzberg, dem EC Hauzenberg und dem EC Surheim jedoch nur noch die Top-Favoriten auf die Langenargener. Gegen Oberkreuzberg unterlag man immerhin nur knapp 13:10, die beiden letzten Spiele jedoch waren einfach nicht zu gewinnen. So landeten die ESC-ler am Ende mit zwei Siegen auf dem 13. Platz. Nachdem sich die erste Enttäuschung über eine durchaus mögliche bessere Platzierung gelegt hatte, erwachte in Marc Schraff neuer Kampfgeist: „Wir kommen ganz sicher wieder."

Mit diesem Ergebnis konnte jedenfalls doch das beste Resultat einer Mannschaft des ESC Langenargen in der über 50-Jährigen Vereinsgeschichte erzielt werden – und darauf waren nicht nur die jungen Spieler, am Ende und zu Recht, auch ein klein wenig stolz.

Turniersieger und deutscher Meister wurde der EC Hauzenberg vor Passau und Oberkreuzberg. mf

V.l.: Florian Morandell, Marc Schraff, Marius Kindermann, Michael Fuchs namen an der Deutschen Meisterschaft in Töging teil: 13. Platz. *Bild: mf*

HSG Langenargen- Tettnang startet mit Sieg in die neue Saison

Am Samstag bestritt die HSG ihr erstes Saisonspiel in Vogt. Aufgrund der Verletzungen von Benjamin Behr und Alexander Merath trat die HSG ersatzgeschwächt in Vogt an.

Dennoch war klar, dass man mit einem Sieg in die Saison starten möchte. Deshalb ging es nach dem Warmmachen nochmals in die Kabine, in der Trainer Stephan Kummer seine Mannschaft eindringlich auf das bevorstehende Spiel einschwor.

In der ersten Halbzeit dominierte die HSG das Spiel. Vor allem in der Abwehr wusste das Team zu überzeugen, was man anhand der Gegentorbilianz von lediglich fünf Toren sehen konnte. So ging man mit einer komfortablen 12:5 Führung in die Halbzeitpause. In der Kabine lobte der Trainer der HSG vor allem die gute Abwehrarbeit.

Das Ziel für die zweiten 30 Minuten war es nun, den Vorsprung weiter auszubauen, bzw. zu halten. Doch der HCL Vogt nutzte seine Chancen nun besser und spielte mit deutlich mehr Druck sowie Tempo auf das Tor der HSG. Trotz aller Bemühungen von Vogt hielt die HSG dem Druck stand und gewann letztendlich aufgrund der starken ersten Halbzeit verdient mit 22:19. am

TV02 – Bubenturnen

Für Jungs von 6 bis 12 Jahren findet ab sofort wieder freitags von 17-18 Uhr in der „Kleinen Halle" das Geräteturnen unter Leitung von Philipp Langsteiner statt. Kommt doch einfach mal zum Schnuppern vorbei, Philipp freut sich auf Euch. sb

Knochen kräftigen u. stärken Osteoporosetraining

Gezielt die Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit verbessern, was den Knochenaufbau fördert. Praktisches Erarbeiten von Alltagsmotorik, Gleichgewichts- und Reaktionsübungen zur Sturzprophylaxe. Schmerzen vermeiden, reduziert und das Verletzungsrisiko verringern. Mit Spaß in der Gruppe ihre Leistungsfähigkeit und Lebensqualität verbessern.

Als Vereinsangebot mittwochs, 8-9 Uhr; als Kursangebot mittwochs, 11.30-12.30 Uhr. Zwar haben die Kurse am 25. Sept. schon begonnen, doch Interessierte sind gerne gesehen; es sind noch Plätze frei. Anmeldung bitte über Ulrike Krüger, Physiotherapeutin und DTB Kursleiterin Osteoporose, Tel.: 07543-966977.

Redaktionelle Zusendungen bitte mit der Autorschaft für Text und Bilder (Vor- u. Zuname) kennzeichnen. Vielen Dank!

DIE REDAKTION, Tania Volk

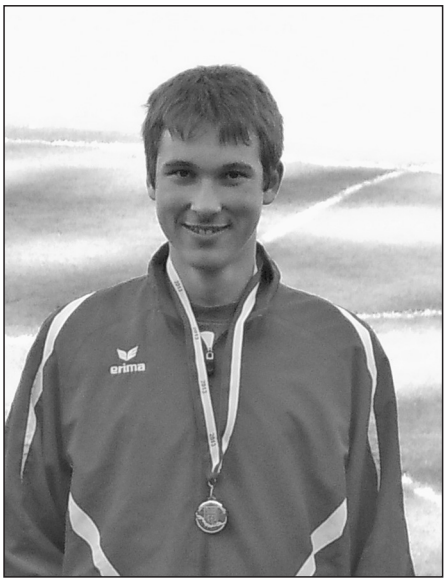
Glänzender Auftritt der TV02 Leichtathleten in Dornbirn

Nur eine Woche nach den Mehrkampfmeisterschaften fanden am 21. Sept. die IBL Einzelmeisterschaften in Dornbirn statt, bei denen Athleten aller Bodenseeanrainerstaaten um Medallien kämpften.

Mit rund 300 Teilnehmern und über 800 Einzelanmeldungen in den verschiedenen Disziplinen war dieser Wettkampf ein wahres Großereignis.

Auch dieses Mal war der TV02 durch die Brüder Pascal (M13) und Frederik Sobeck (M15) vertreten, die mit ihren sehr guten Leistungen dem Verein alle Ehre machten.

Pascal trat zusammen mit 35 Jungen beim 60m Sprint an, kam in die Finalläufe und belegte schließlich den neunten Platz. Im Hochsprung lief es noch besser, er platzierte sich auf Rang fünf.



Oben auf dem Siegertreppechen: Frederik Sobeck, IBL-Herbstmeister im Hochsprung. Bild: js

Frederik kämpfte nicht nur gegen eine starke Konkurrenz, sondern auch gegen den Zeitplan. Aufgrund einer Verzögerung beim Weitsprung kam es zu einer Überlappung mit dem 300m Hürdenlauf, so dass er nach seinem vierten Sprung, auf Rang zwei liegend, sofort zum Start des Hürdenlaufs spurtete.

Kaum war er als Zweiter über die Ziellinie gelaufen, rannte er zurück zum Weitsprung, um den letzten Sprung dort zu absolvieren. Zwar gelang ihm hier der weiteste Sprung des Wettbewerbs und eine neue persönliche Bestleistung, womit nach dem anstrengenden 300m Hürdenlauf niemand gerechnet hatte, doch leider wurde der Sprung doch ungültig gegeben, da er knapp übertreten war. So blieb es auch hier bei einem hervorragenden zweiten Platz.

Die zwei Silbermedallien toppte er noch mit dem Hochsprung, in dem er Erster und damit IBL-Meister wurde. js

LA Open feiert 10-Jähriges mit Jubiläumsturnier

Am Do., 3. Okt., finden zum 10. Mal die LA Open statt, das muss gefeiert werden. Zu diesem besonderen Jubiläum hat sich die Abteilung Tischtennis des TV02 Langenargen etwas Außergewöhnliches einfallen lassen: „Elektronische Ergebnisübermittlung“. Den Machern der LA Open, allen voran Vorstand Joachim Weber, ist immer an einer Optimierung vom Turnierablauf gelegen. Wer im letzten Jahr schon beim Turnier war, kann sich bestimmt an die Hallensprecherin „Anna“ erinnern. Jeder hat sie gesucht, niemand fand sie. Anna war nur virtuell anwesend. Das war der erste Step zu einer revolutionären Turniersoftware. Nun hatte Vereins- und Turnierleitungsmitglied Michael Brendle die geniale Idee, die Ergebnisse nicht wie üblich per Zettel, sondern per Smartphone und Wireless (Funk) zu übertragen. Dazu entwickelte er ein Programm, welches vor ein paar Tagen bei einem „Test“-Turnier die Feuertaufe erfolgreich bestand. Es dürfte einzigartig sein.

Traditionell messen sich an diesem Feiertag Jung und Alt bei spannenden und hochklassigen Matches. Das LA-Open ist bei vielen schon fester Bestandteil zu Beginn der Saison. Dabei sind Spielerinnen und Spieler aus Österreich und der Schweiz, die Freundschaften werden- über die Landesgrenzen hinaus gepflegt. Bei attraktiven Preisgeldern mit einem Gesamtvolumen von fast 1500 € lohnt sich auch eine längere Anreise.

Das Turnier wird in vier Herren- und zwei Damen-Leistungsklassen ab 9 Uhr bis in die späten Abendstunden auf 20 Tischen ausgetragen. Die stärkste Spielklasse, die A-Klasse, beginnt um 15 Uhr, spannende und hochklassige Partien sind garantiert. Die Finalspiele in dieser Spielklasse ab ca. 19 Uhr; das komplette Starterfeld auf www.la-open.

Zuschauer herzlich willkommen und haben während des ganzen Turniertags freien Eintritt. Von der Tribüne in der Sportarena Langenargen lassen sich die Spiele bestens verfolgen. Für den kleinen oder auch großen Hunger zwischendurch sowie für Getränke ist gesorgt. jb

Opti-Regatta-Segler des YCL bei der „Silbernen Möwe“

Auch dieses Jahr veranstaltete der Herrschinger Yachtclub vom 21.-22. Sept. die große Opti-Regatta „Silberne Möwe“.

Für den Yachtclub Langenargen fuhren Moritz Buck, Christoph Winkelhausen und Liesa Zeininger mit ihren Familien übers Wochenende an den Ammersee. Leider wollte sich der Wind nicht so richtig einstellen. Am Sa. kamen um die zwei Beaufort auf, die der Wettfahrleiter für drei Durchgänge nutzten konnte, die sich bis in den späten Abend hinzogen; die Segler kamen müde vom Wasser zurück.

Sonntag reichte der Wind nicht mehr aus, die vierte Wettfahrt durchzuführen, die Optis wurden bald nach dem Auslaufen zurück in den Hafen geschleppt.

Große Freude herrschte bei den Langenargenern, als feststand, dass Liesa Zeininger den ersten Platz bei der „Silbernen Möwe“ gemacht hatte. Auch Moritz Buck und Christoph Winkelhausen konnten in dem großen Feld am Ammersee gute Plätze im Mittelfeld ergattern. Moritz Buck erlangte den 22. Platz und Christoph Winkelhausen den 25. Platz in der Gruppe Opti-A bei insgesamt 54 Teilnehmern. jz

Die drei Segler des YCL mit Liesa Zeininger (1. Platz am Ammersee) i. d. Mitte. Bild: hw